

Deutsches Zweirad- und NSU-Museum Neckarsulm präsentiert ersten Bildband in seiner 65-jährigen Geschichte

„Museum zum Mitnehmen“ wiegt 1,8 Kilo und ist 350 Seiten stark

Seit 65 Jahren ist das Deutsche Zweirad- und NSU-Museum Neckarsulm wissenschaftliche Forschungsstätte und touristischer Anziehungspunkt. Jetzt trägt ein neues Standardwerk dazu bei, die außergewöhnliche Dichte und Qualität einer der bedeutendsten Zweiradsammlungen Deutschlands in aller Welt bekannt zu machen. Im Jahr des Jubiläums „Stadt Neckarsulm – 1250 Jahre VOLLERLEBEN“ hat das Deutsche Zweirad- und NSU-Museum den ersten Bildband in seiner Geschichte herausgebracht. Das Buch „125 Motorräder“ wurde jetzt im Museum offiziell vorgestellt. Der Bildband dokumentiert entscheidende Innovations- und Erfindungsschritte der Technikgeschichte anhand von 125 ausgewählten Motorrad-Highlights. Auf 350 Seiten enthält das 1,8 Kilogramm schwere Buch geballtes Motorradwissen und dient damit gewissermaßen als „Museum zum Mitnehmen“. „Weltoffen und heimatverbunden – so präsentiert sich die Stadt Neckarsulm im Jubiläumsjahr“, erklärte Oberbürgermeister Steffen Hertwig. „Internationalität und kulturelle Vielfalt durchziehen auch den Bildband wie ein roter Faden. Und so stellt dieses Buch einen willkommenen und wertvollen Beitrag zum Stadtjubiläum dar.“ Diese Veröffentlichung rücke das Deutsche Zweirad- und NSU-Museum als „kulturelles Juwel und Highlight von besonderer Strahlkraft“ ins Rampenlicht. „Diese Glanzlichter der Sammlung sind Meilensteine der historischen Motorenentwicklung und stehen stellvertretend für 100 Jahre motorisierte Mobilitätsgeschichte.“ Für viele Neckarsulmerinnen und Neckarsulmer könne es wohl kaum eine bessere Geschenkidee geben als diesen Bildband, empfahl der Oberbürgermeister.

„125 Motorräder“ repräsentieren den gesamten Museumsbestand

In Anlehnung an das 1250. Stadtjubiläum enthält der Bildband die wichtigsten 125 Exponate, die als Highlights der Sammlung den 1000 Exponate umfas-



Der Bildband „125 Motorräder“ dokumentiert die 65-jährige Forschungsarbeit des Deutschen Zweirad- und NSU-Museums Neckarsulm: (v. li.) Autor Sven Heimberger, OB Steffen Hertwig, der ehemalige Kustos Hans Stellmacher, Ehrenbürger Dr. Erhard Klotz, Lektorin Beate Schick, Museumsleiterin Natalie Scheerle-Walz, Grafikerin Stefanie Häffner und Fotograf Jürgen Häffner. Foto: snp



Zum Projektteam, das den neuen Bildband produziert hat, gehören (v. li.) Stefanie Häffner, Jürgen Häffner, Beate Schick, Natalie Scheerle-Walz und Sven Heimberger. Foto: snp

senden Museumsbestand repräsentieren. Gezeigt werden Rennlegenden, Prototypen, Geschwindigkeits-Rekordfahrzeuge und Produktionsschlagere in chronologischer Reihenfolge. Jedes Objekt wird auf mindestens zwei Seiten beschrieben und fotografisch in Szene gesetzt. Vertreten sind auch Leihgaben aus Privatbesitz und selten gezeigte Schätze aus dem Museumsdepot. Die Texte spiegeln den neuesten Stand der Forschung wider. Schilderungen der zeit- und technikgeschichtlichen Ereignisse vertiefen die technischen Perspektiven. „Vor uns liegt wirklich ein wissenschaftlich fundiertes Werk, das den neuesten Stand dokumentiert“, bestätigte Museumsleiterin Natalie Scheerle-Walz.

Museumsleiterin Natalie Scheerle-Walz dankt dem Projektteam

Mit dem Buch „125 Motorräder“ hat das Deutsche Zweirad- und NSU-Museum Neckarsulm den ersten Bildband in seiner Geschichte vorgelegt. Museumsleiterin Natalie Scheerle-Walz dankte dem Museumsteam und den Projektbeteiligten, dass sie dieses ambitionierte Vorhaben in die Tat umgesetzt haben.

Der technisch-wissenschaftliche Museumsmitarbeiter **Sven Heimberger** recherchierte und verfasste die Texte. Er

„Die herausragenden Fotografien lassen diesen Bildband lebendig werden.“ Ein Register der im Buch abgebildeten Motorräder und ein Register zum Museum und Depot in alphabetischer Reihenfolge ergänzen den Textteil. Außerdem kommen Museumsmitarbeiter, ehemalige Mitarbeiter wie der langjährige technische Mitarbeiter Peter Kuhn und Zeitzeugen zu Wort, darunter der frühere Oberbürgermeister und heutige Ehrenbürger der Stadt Neckarsulm, Dr. Erhard Klotz.

„Uns war von Anfang an klar: Das wird ein großes, gar riesiges Projekt für uns alle“, berichtete Natalie Scheerle-Walz. „Wir wollen mit diesem Buch in eine andere Liga fahren, dem wissenschaftlichen Anspruch

wählte die 125 abgebildeten Motorrad-Highlights aus, überprüfte den technischen Zustand und erfasste den aktuellen Forschungsstand im Kontext der Zeit- und Technikgeschichte. Der Fotograf **Jürgen Häffner** lichtete die ausgewählten Motorräder in herausragenden Bildern von hoher Qualität ab. Hierzu wurde eigens ein kleines Fotostudio aufgebaut, wo die Exponate auf einem speziellen Drehsockel in Szene gesetzt wurden. Die Grafikerin **Stefanie Häffner** aus Innsbruck gestaltete den Bildband

des Hauses gerecht werden und die Dichte und Qualität der Sammlung zeigen.“

Diese Ziele hat das Museumsteam mit Unterstützung der Stadt Neckarsulm und der AUDI AG erreicht.

So wurde das Buchprojekt im Rahmen des städtischen Jubiläumsbudgets mitfinanziert. Natalie Scheerle-Walz dankte auch der AUDI AG für die großzügige finanzielle Förderung. In 65 Jahren habe sich das Deutsche Zweirad- und NSU-Museum zu einem Glanzpunkt und einem herausragenden Alleinstellungsmerkmal der Stadt Neckarsulm entwickelt, bekräftigte die Museumsleiterin. „All diese Arbeit versammelt sich nun in einem Bildband.“

mit viel Liebe zum Detail. Die Museumsmitarbeiterin **Beate Schick** übernahm die Lektoratsarbeit und überwachte das Gesamtprojekt.

Zum Gelingen des Projekts trugen auch der Museumshausmeister Reinhard Anselm, Gaby Hesser, Mitarbeiterin am Empfang, und die Museumspädagogin Anette Eichhorn bei. Der Bildband „125 Motorräder“ ist in einer Auflage von 750 Exemplaren erschienen und kann zum Preis von 49 Euro im Museumsshop erworben werden. (snp)